

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Ganserer GRÜ**

vom 10.06.2016

- mit Drucklegung -

Waldumbau in Bayern

Laut einem Schreiben der Forstbetriebsgemeinschaft Holzkirchen sollen 2016 keine Fördergelder für Waldumbaumaßnahmen zur Verfügung stehen. Zwar können bei den zuständigen Ämtern auch weiterhin waldbauliche Fördermaßnahmen beantragt werden, die Auszahlung soll aber erst 2017 erfolgen. Gerade in Zeiten des Klimawandels mit den damit verbundenen Extremwetterereignissen wie schweren Unwettern und lang anhaltender Trockenheit, ist jedoch ein hohes Engagement der Waldbesitzer beim Waldumbau dringend notwendig. Zur Bewältigung der waldbaulichen Herausforderungen müssen die dafür notwendigen finanziellen Mittel jedoch nachhaltig und in ausreichender Höhe zur Verfügung gestellt werden.

- 1.a) Trifft es zu dass im Jahr 2016 für waldbauliche Maßnahmen keine Fördergelder ausbezahlt werden?
- 1.b) Für welche waldbaulichen Maßnahmen werden keine Fördergelder ausbezahlt?
- 1.c) Für welche waldbaulichen Maßnahmen werden Fördergelder ausbezahlt?
- 2.a) Wie viele Anträge auf waldbauliche Maßnahmen unter 1.b) wurden im Zeitraum 1. Januar bis 31. Mai 2016 gestellt?
- 2.b) Wie viele davon wurden bewilligt?
- 2.c) In welcher Höhe entstehen dadurch Zahlungsverpflichtungen für das Jahr 2017?
- 3.a) Wie viele Anträge auf waldbauliche Maßnahmen unter 1.c) wurden im Zeitraum 1. Januar bis 31. Mai 2016 gestellt?
- 3.b) Wie viele davon wurden bewilligt?
- 3.c) Wie viele davon wurden bzw. werden im Jahr 2016 ausbezahlt?

4.a) Aus welchen Gründen werden für die einzelnen waldbaulichen Maßnahmen keine finanziellen Mittel im Jahr 2016 bereit gestellt?

4.b) In welcher Höhe wurden Fördermittel für die einzelnen waldbaulichen Maßnahmen bewilligt?

5.a) Wie hoch ist die Zahl der Förderanträge für die einzelnen waldbaulichen Maßnahmen?

5.b) Welche Förderfläche ergibt sich aus den insgesamt gestellten Förderanträgen? 5.c) Wie unterscheiden sich die Zahl der Förderanträge und die Förderfläche zum Durchschnitt der letzten fünf Jahre im gleichen Zeitraum? 6.a) Wie groß waren die im Privatwald durch das Orkantief „Niklas“ verursachten Schadflächen? 6.b) Wie viele ha Kalamitätsflächen durch Borkenkäferfraß wurden im Jahr 2015 in Folge von Orkantief "Niklas" und den Dürresommer verursacht?

6.c) Bei wie vielen dieser Flächen wurden Förderanträge gestellt? (Bitte in absoluten Zahlen und Prozent angeben)

7.a) Aus welchen Gründen werden dieses Jahr keine finanziellen Mittel für waldbauliche Maßnahmen bereit gestellt?

7.b) Wie wird sichergestellt, dass im Jahr 2017 ausreichend finanzielle Mittel für waldbauliche Maßnahmen bereit gestellt werden?

7.c) Sind ausbleibende Fördergelder und Auszahlungen im Jahr 2016 nicht kontraproduktiv für das weitere Engagement und die Motivation der Waldbesitzer beim notwendigen Waldumbau?

8.a) Um wie viel müssten die jährlich geförderten Flächen in den Jahren 2017 bis 2020 steigen, um das Waldumbauziel der Staatsregierung zu erreichen?

8.b) Wie viel zusätzliches Personal und wie viel zusätzliche Mittel wären hierfür notwendig?